

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Friedensvertrag für Oesterreich in Sicht

Das erste Zuckerchen!

Klement Gottwald, Präsident der Tschechoslowakei, konnte eines Morgens seine Pfeife nicht finden und meldete das dem Polizeichef als Diebstahl. Aber als er mittags zum Essen heim

kam, reichte ihm seine Frau lächelnd die Pfeife. Sie war in der Tasche seines Pyjamas gefunden worden. Schleunigst telephonierte Gottwald, die Suche aufzugeben. «Das ist ganz unmöglich!»

rief der Polizeichef.» «Sie können Ihre Pfeife nicht gefunden haben. Ich habe bereits fünf Personen verhaftet, und jeder von ihnen hat gestanden.»

New York «Times»

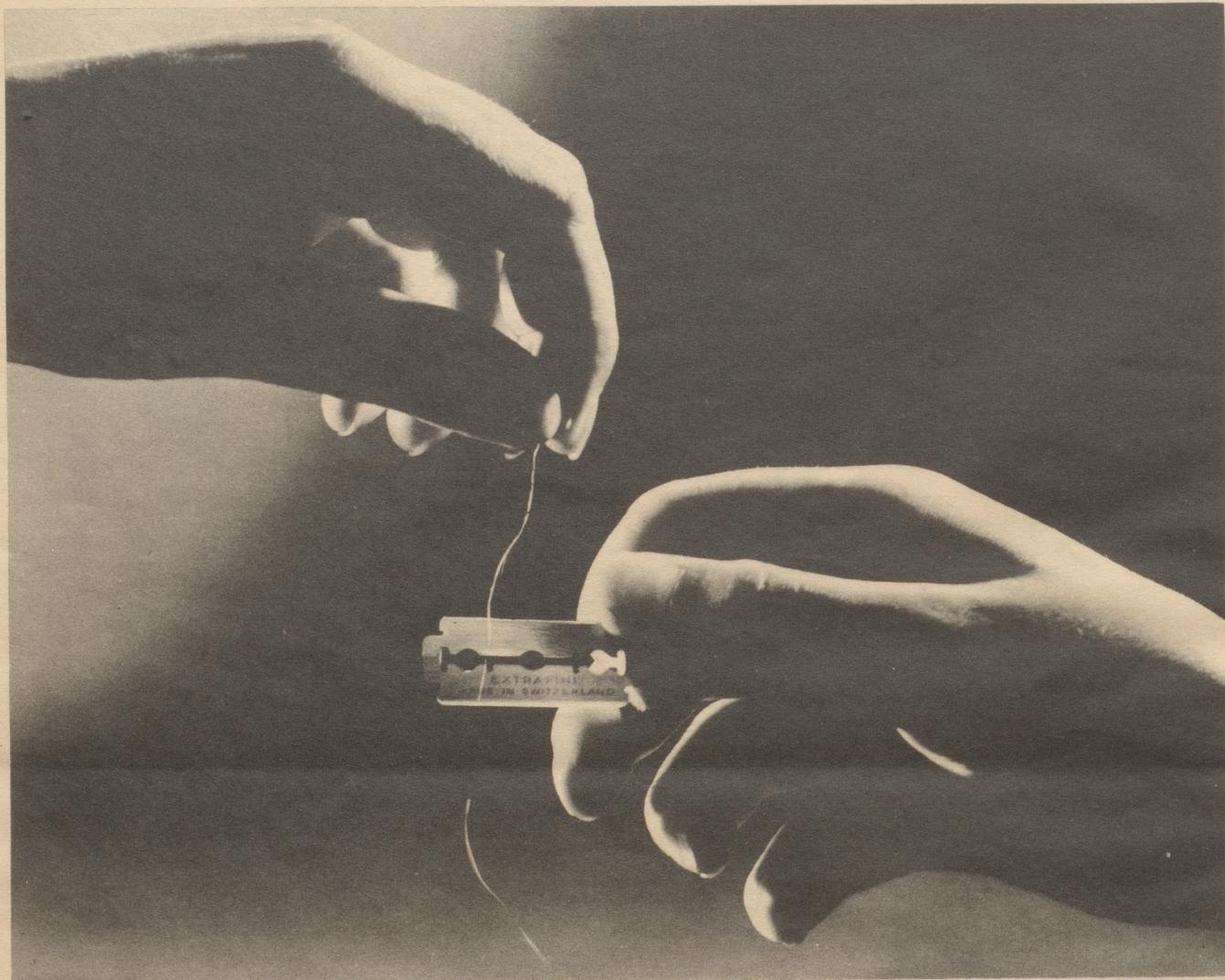
WENN PONTRESINA
DANN Sporthotel

Saison: Juni bis September
140 Betten, Fr. 21.50 Pauschal
Telefon (082) 66331 Dir. W. Hofmann

Hotel Löwen Aarau
Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche
BAR

Velo-Diebstahl-
VERSICHERUNG
Farabewa AG Zürich
Löwenstraße 59 + Tel. (051) 27 40 41

WIE PRÜFT MAN EINE KLINGE?

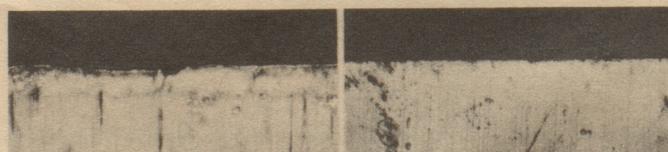


IN DER Klingenfabrik wird der Richtspruch vom Mikroskop gesprochen. Man betrachte einmal die nebenstehenden Mikrophotographien, welche zwei verschiedene Klingen in 300-facher Vergrößerung zeigen. Fachleute empfehlen folgenden Test: Die gute Klinge muß ein Menschenhaar, zwischen Daumen und Zeigefinger freigehalten, glatt durchschneiden. Die allerbeste Prüfung aber ist der tägliche Gebrauch! Da steht dem guten oder bösen Gesicht der Klinge ein gutes oder ebenso böses Gesicht des Rasierenden gegenüber!

Viel leichter und einfacher als die Suche nach dem «Weltmeister» unter den Klingen ist die Wahl der Seife. Wer Wert legt auf angenehme und wahrhaft erfrischende Rasur wird Zephyr verwenden. Zephyr-Rasiercrème oder die Zephyr-Rasierstange! Der üppige Schaum macht das Barthaar weich, stellt es zum Schnitt und erfrischt die Haut wie ein Kosmetikum.

Bevor die Zephyr-Rasiercrème in Tuben abgefüllt wird, muß sie gründlich «ausgereift» sein. Die fertige Rasiercrème kommt aus dem Kochkessel in große, blitzsaubere Emailgefäße und ruht darin während mindestens vier Wochen bei gleichmäßiger Temperatur. Diese biologische Lagerung ist von allergrößter Wichtigkeit, denn sie verschafft der Crème das «Bouquet» und den schönen Perlmutterglanz.

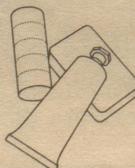
Die einzigen Feinde der Zephyr-Rasiercrème sind Frost und Hitze. Schützen Sie also Ihre Tube vor der prallen Sonne und vor Kälte.



Kantig-unregelmäßige Schneide einer ungebrauchten aber schlechten Klinge.

Trotz scharfem Schliff regelmäßige Schneide. Beispiel einer guten Klinge.

* * * * *



ZEPHYR

Friedrich
Steinfels
Zürich